DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEHÖRLOSEN ZENTRUM BREMEN

INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE DEZEMBER 2018 / JANUAR 2019 **39. JAHRGANG NR. 10**

DAS JAHR GEHT ZU ENDE – RÜCKBLICK AUF 2018

Wie immer ist es in der letzten Ausgabe eines Jahres Tradition, auf das vergangene Jahr zurück zu blicken und Vorschau für das nächste Jahr zu halten.

Hervorzuheben ist für das Jahr 2018 die Visuelle Messe, zu der im September wieder einige hundert Besucher in unser Gehörlosenzentrum gekommen sind.
Im Februar war der argentinische Clown Payaso Sordo zu Gast in Bremen, im Mai konnten wir mit Hand zu Hand gemeinsam das Kinderfest auf unserem Gelände durchführen, Mitte Juni wurde das Sommerfest gefeiert.
Anfang September begingen wir das KOFO-Jubiläum, im Oktober gab es das erste Migranten-Treffen und im November den Seniorentag.
Ebenso wurden verschiedene Veranstaltungen und Seminare der einzelnen Abteilungen und Gruppen durchgeführt, die immer wieder in das schöne Gehörlosenzentrum locken.

Seit nunmehr 10 Jahren sind wir mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein unter einem Dach, zu Beginn des Jahres wurden in unserem Haus zwei weitere Beratungsstellen für Gehörlose und Sehbehinderte im Rahmen der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabe-Beratung (EUTB) eingerichtet.

In der Gebärdensprachschule des LV konnte das Angebot erweitert und dadurch eine Festanstellung der Dozentin durchgeführt werden. Auch in der Dolmetschervermittlung konnte eine Stundenaufstockung umgesetzt werden aufgrund gestiegener Auftragszahlen.

Das zeigt, dass unser Haus nicht nur zum Feiern Möglichkeiten bietet, sondern auch vielfältige Beratung und Unterstützung geleistet werden kann. Diese Angebote wollen wir nach Möglichkeit langfristig erhalten.

Wichtig dafür ist, dass wir auch zukünftig in „unserem“ Haus verbleiben können. Die Verhandlungen dafür laufen bereits seit Monaten, einen erfolgreichen Abschluss können wir leider noch nicht bekannt geben.
Wir sind aber guter Hoffnung, dass uns das in den nächsten Monaten gelingt. Das ist ein wichtiger Punkt in der Planung für das Jahr 2019.

Am 12. Mai kommt das Deutsche Gehörlosen-Theater wieder nach Bremen, diesen Termin kann man sich vormerken, ebenso das 10-jährige Bestehen des Deaf-Werder-Fanclubs am 1. Juni. Es werden aber sicherlich noch viele weitere Veranstaltungen hinzukommen, zu denen wir im Laufe des Jahres einladen.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die immer wieder mit anpacken, damit so viele Veranstaltungen auch gut gelingen können. Ebenso sind wir froh über den zahlreichen Besuch bei den verschiedensten Gelegenheiten hier im Gehörlosenzentrum.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Förderern und Freunden des Gehörlosenzentrums sowie den Kooperationspartnern des Landesverbandes der Gehörlosen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr 2019. Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf einen regen Besuch unseres Gehörlosenzentrums, auf gute Begegnungen und erfolgreiche Aktivitäten.

Sabine Schöning, Vorsitzende

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenzentrum Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee. Konto: Sparkasse Bremen, IBAN-Nr.: DE24 29050101 0011015120. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenzentrums. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Gehörlosenzentrum Bremen e.V., Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen, z.H. Patrick George, oder per Fax:0421/ 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

SENIORENTAG GUT BESUCHT

Am 14. November hatten sich schon frühmorgens 50 Besucher zu ihrem jährlichen Seniorentag eingefunden und wurden von Alice Tausch in Vertretung der verhinderten Seniorenbeauftragten Hella Krapiau begrüßt. Rechtsanwalt Dr. Großmann, mittlerweile Dauerreferent in Sachen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht im GLZ, konnte wieder eindringlich darauf aufmerksam machen, wie wichtig für alle, ob Alt oder Jung, eine Patientenverfügung ist. Diese kann man im Inhalt ändern lassen, wenn man sich etwas anders vorstellt. Hoffentlich haben sich die Senioren überzeugen lassen und warten nicht solange, bis es zu spät für eine Aufsetzung oder Änderung ist. Dass alles gut verstanden wurde, dafür sorgten Rita Segelke und Karen Wünsche als erfahrene Dolmetscherinnen.
Nach einer ausgiebigen Mittagspause mit einer leckeren warmen Mahlzeit zeigte uns der Historiker R. Schultz-Winter interessante Fotos aus früheren Jahren der Vinnen-Villa, die jetzt "unser" GLZ ist. Wir wurden zurückversetzt in die Zeit des Um- und Neubaus unseres Clubraumes in den 90-iger Jahren mit vielen fleißigen Freiwilligen, die beim Abriss der alten Mauern und sonstigen Arbeiten halfen. Solche Vorträge aus früheren Zeiten kommen immer gut an. Der Kaffee + Butterkuchen war schnell verzehrt und fast alle informierten sich dann über die Möglichkeiten eines "Hilferufes" mit dem bewährten TESS -System, welches von allen, die sich bei TESS eintragen ließen, sehr positiv bewertet wurde. Danny Igersky verstand es, mit seinem ausgezeichneten Fachwissen viele davon zu begeistern und beantwortete geduldig wichtige Fragen. Es wurde schon dunkel, als sich die Letzten auf den Weg nach Hause machten. Käthi George

RESILIENZ- SEMINAR

Zu diesem 2-tägigen Seminar vom 27. - 28.10. in Organisation des Landesverbandes hatten sich 16 Teilnehmer aus Bremen, Hamburg, Hildesheim, Braunschweig, Kassel, Leer und Delmenhorst gemeldet.
Die Referentin Jenny Igersky / Berlin, gebürtige Bremerin, hatte ein sehr gutes, interessantes Seminar vorbereitet: Resilienztraining.
Veränderungen als Tatsache akzeptieren, auf den eigenen Körper hören, sich an vergangene Erfolge erinnern, Ziele setzen und für Erfolgserlebnisse sorgen, Distanz gewinnen und beleuchten, Entscheidungen treffen statt abwarten; das waren u.a. Themen, mit denen sich die Teilnehmer beschäftigten. Selbstfürsorge und Optimismus sollte trainiert werden....

Dabei halfen den 3 gebildeten Gruppen, die Aufgaben erarbeiteten, verschiedene Ziele und Rollenspiele; mit Problemen umgehen und das Stresserleben verarbeiten. Es ging oft richtig aufregend zu. Zum Abschluss berichteten die Teilnehmer viel Positives, denn die neu erworbenen Eindrücke und Erfahrungen brachten immer wieder neuen Gesprächsstoff. Am Sonntagmittag machten sich alle, vollgepackt mit dem neu erworbenen Wissen, auf den Heimweg; nicht ohne sich beim Küchenteam für die umsichtige Betreuung bedankt zu haben.

P. Sperling und K. George

BERATUNGSSTELLEN-INFOS

Die Sprechstunde bei Patrick George am Mittwoch, 19.12. ist bereits von 10-12 Uhr!
Am Mi., 16.01. fällt seine Sprechstunde aus.
Vom 27.12.18 – 04.01.19 sind die EUTB-Beratung (S. Schöning) und allgemeine Beratungsstelle (P. George) geschlossen.
Die allgemeine Beratungsstelle hat die nächsten Sprechstunden in Bremerhaven am Fr., 07.12. und 18.01. um 15 Uhr bei der EWW, Heinrich-Brauns-Straße.

DANKFEIER FÜR KOMITEETEAM

Im Mai 2018 hatte sich das Komitee mit 15 Teilnehmern durch die LV-Organisatoren Knut Weinmeister und Danny Igersky gebildet. Es ging um die Bewerbung an den Deutschen Gehörlosen-Bund für die Durchführung der Kulturtage 2022 in Bremen.
Es gab mehrere Sitzungen im GLZ, Treffen mit Videoaufnahmen in der Stadtmitte, an der Schlachte, auf dem Marktplatz und auch beim CCB. Die sehr mühsame Arbeit, die vielen Videoaufnahmen auf 5 Minuten zu schneiden, haben Danny Igersky, Nino Burchhardt und Sylvia Krenke-Felten gemacht.

Bei der DGB-Bundesversammlung am 28.10.18 in Magdeburg haben sich 3 Kandidaten aus Bremen, Friedrichshafen und Mainz beworben. Knut Weinmeister hat für unseren LV eine tolle Rede gehalten und den Videofilm gezeigt. Leider wurde mit knapper Mehrheit für Friedrichshafen abgestimmt. So enttäuscht und traurig waren alle.

Deshalb haben wir vom LV und GLZ am 18.11. eine Dankfeier fürs Komiteeteam im GLZ organisiert. Ich habe alle begrüßt und mich bei allen bedankt. Dann wurde der 5 minutige Film per Beamer ausgestrahlt. Wow…toller Film!!!
Anschließend gab es warmes Essen für alle. Schön, dass wir uns alle gemeinsam unterhalten haben trotz bitterer Enttäuschung.

P. Sperling

DGB MIT NEUEM PRÄSIDIUM

Helmut Vogel wurde bei der Bundesversammlung des DGB am 27.10. in Magdeburg als Präsident mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Neu in das Präsidium gewählt wurden 1. Vizepräsidentin Elisabeth Kaufmann, 2. Vizepräsident Steffen Helbing und Beisitzer Hans-Jürgen Kleefeldt. Wiedergewählt wurden Schatzmeister Michael Wohlfahrt und Beisitzerin Dr. Ulrike Gotthardt.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Am 24. November verstarb Werner Schöning im Alter von 70 Jahren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Beileid.

Geburtstage im Dezember 2018 / Januar 2019:

Heinz Niemeyer	07.12.	85 Jahre
Heinrich Heins	10.12.	84 Jahre
Gertrud Schwan	24.12.	83 Jahre
Helmut Asche	24.12.	81 Jahre
Wolfgang Igersky	25.12.	70 Jahre
Achim Köpke	28.12.	60 Jahre
Anelore Mathes	25.01.	84 Jahre
Brigitte Ysker	29.01.	75 Jahre

Wir gratulieren allen sehr herzlich!

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

ab	19.00	Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Deaf-Cafe

DIENSTAGS

von	18.00 - 19.00	Schwimmtraining Osterdeichbad
von	19.00 - 21.00	Wasserballtraining, Unibad

MITTWOCHS

ab	13.00	jd. 2. Mi. Deaf-Telekom, Weserpark
ab	14.00	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.) jd. 3. Mittw. Petanquetreff (13 Uhr)
von	19.00 - 20.30	Fußball, BSA, Mühlheimer Str. 5
von	19.00 - 20.00	Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

ab	18.00	Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)
von	19.00 - 21.00	Badmintontraining, Halle Martinshof Georg-Gries-Str. (ab Januar)
von	19.00 - 21.30	Wasserballtraining, Unibad

FREITAGS

von	19.00 - 21.00	Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von	18.30 - 20.00	Fußball, BSA, Mühlheimer Str. 5
von	18.30 – 21.30	Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

von	14.30 - 17.00	Familientreff (1. So. im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

GLZ im Internet: www.villa-bremen.de

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**

Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003
Fax: 0441/9200042

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de
Gottesdienst am 4. So., 15 Uhr, St. Remberti-Kirche.

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / EUTB / GLZ / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & Tel. 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) 0177 3353678
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.:14.30 - 16.30 Uhr

EUTB-Beratungsstelle (S. Schöning) Tel. 22311-33
Skype: eutb.schoening Fax 22311-37

Sprechstunden: Mo.: 11 - 13.00, Mi.:13 – 15.00 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
Clubraum Fax 22311-36

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Herrlichkeit 4, 28199 Bremen (2. Etage)

Tel. 0421 / 416500-00 Fax 0421 / 416500-22

info@ifd-bremen.de www.ifd-bremen.de

- Jasmin Alt Tel. 416500-08
  alt@ifd-bremen.de Skype: alt-ifd-bremen
- Helga Gehrmann Tel. 416500-17
  gehrmann@ifd-bremen.de
- Kai Wehner (gehörlos) Tel. 069/900160333 (Telesign)
  Wehner@ifd-bremen.de Skype: wehner-ifd
- Leitung: Karin Wiechard Tel. 416500-04
  wiechard@ifd-bremen.de

NÄCHSTE TERMINE:

Do.	06.12.	15.00	Migranten-Treff
Sa.	08.12.	14.00	Familientreff Weihnachtsfeier
So.	09.12.		Wanderfreunde/GL-Verein Weihn.-feier
Di.	18.12.	14.00	Alleinstehenden-Weihnachtsfeier
Fr.	18.01.	18.00	KOFO „Imkerei“

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM GLZ:

Änderungen möglich!

Helga Gehrmann hat vom 10.-31.12. Urlaub.

Datum	BeraterIn
05.12.	Jasmin Alt
12.12.	Kai Wehner
19.12.	Jsamin Alt
26.12.	Fällt aus
02.01.	Helga Gehrmann
09.01.	Jasmin Alt
16.01.	Kai Wehner
23.01.	Helga Gehrmann
30.01.	Jasmin Alt

LOHNSTEUERERKLÄRUNG 2018

Wie bereits seit vielen Jahren gibt es auch in 2019 wieder die Möglichkeit, für nur 10,- Euro bei der Arbeitnehmerkammer seine Steuererklärung zu machen. Anmelden können sich alle, die ihren Arbeitsplatz in Bremen (und bei der Lohnabrechnung auch einen Beitrag für die Arbeitnehmerkammer) haben.
Dieses Jahr gibt es Beratungstermine am Do., 7. März, Di., 26. März und Do., 25. April 2019 in der Zeit von 8.30 Uhr – 12.30 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr. Anmelden kann man sich bei Patrick George (Fax 22311-39 oder Mail: patrick.george@lvg-bremen.de).
Bitte bei der Anmeldung den gewünschten Termin aufschreiben und in welchem Zeitraum es möglich ist (z.B. 8-12 Uhr oder ab 14 Uhr, bitte nicht nur eine Uhrzeit aufschreiben). Der Anmeldeschluss ist am 05. Februar, danach werden die Termine verteilt. Bitte immer die Mailadresse (oder Faxnummer) aufschreiben für die Rückmeldungen.

DAWEI NI WIEDER IN BREMEN

Die Literaturinitiative "handverlesen" hatte am 2. November zu einer besonderen Vorstellung im AMS!-Theater eingeladen: Dawei Ni, der gehörlose Gebärdensprachkünstler - geboren in China - gab dort erneut eine Probe seines Könnens. Er zeigte den Zuschauern, wie sich Lyrik in Gebärdensprache übersetzen lässt und schlüpfte dabei noch einmal in die Rolle, die ihm vor einigen Jahren den Poetry-Slam-Preis in Hamburg einbrachte.
Obwohl Dawei Ni sich nicht mehr mit Gebärden-Poesie beschäftigt, sondern ganz auf ein wissenschaftliches Studium konzentriert, hatte er nichts von seiner Kunst eingebüßt und begeisterte die Zuschauer in dem kleinen Theater im Viertel, die sich nun ein besseres Bild von der Gebärdensprachkunst machen konnten. Wie schade, dass nur wenige Gehörlose dieser besonderen Aufführung beiwohnten, die für Hörende in Lautsprache übersetzt wurde. Es passiert schließlich nicht alle Tage in Bremen, einen künstlerischen Auftritt in Gebärdensprache zu erleben. Das war ein Genuss! K. George

DENKEN ÜBER BEHINDERUNG

100 Jahre
Studiengang Soziale Arbeit
an der Hochschule Bremen

Die Hochschule Bremen feiert in diesem Semester 100 Jahre Studiengang Soziale Arbeit. Dabei gibt es im Rahmen einer Ringvorlesung am Dienstag, 15 Januar von 17.30 – 19 Uhr einen Vortrag zum Thema „Die Bedeutung der Behindertenbewegung für ein kritisches wissenschaftliches Denken über Behinderung“. Die Dozentin Prof. Marianne Hirschberg hat selbst auch Kenntnisse in Gebärdensprache. Der Vortrag wird gedolmetscht.
Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit zur Diskussion. Der Studiengang Soziale Arbeit freut sich über zahlreichen Besuch!
Anmeldung wg. Platzreservierung an: milena.konrad@hs-bremen.de.
Ort: Hochschule Bremen, Standort Neustadtswall, SI-Gebäude, Raum SI 364.

BADMINTON-DM IN BREMEN

Am 20.10.2018 fand die Deutschen Gehörlosen Badminton-Meisterschaft in der Sporthalle Volkmannstr. in Bremen statt. Insgesamt hatten sich 14 Spielerinnen aus 5 Vereinen (HSC Schleswig, GSV Brandenburg, GSV Bremen, GSV Neuwied und GSC Nürnberg) gemeldet. Als Bremer Spieler haben daran teilgenommen: Christian Krause, Marcus Tausch, Edgar Zehner, Marine Maier, Petra Sperling und Katja Tausch.

Im Einzel sind die Bremer alle in der Vorrunde leider schon ausgeschieden. Im Herren-Doppel haben Christian Krause, GSV Bremen und Jens Bischoff, GSV Brandenburg, alle Spiele gewonnen und den 1. Platz erzielt, sie wurden mit Erfolg stolze Deutsche Meister im Doppel.
Die Bremerin Katja Tausch hatte großes Glück beim Damen-Einzel und bekam Punkte, da die Spielerin aus Schleswig Hörgeräte während des Spiels getragen hat, deshalb wurden die Spiele disqualifiziert. So schaffte Katja Tausch glücklich den 2. Platz. Marine Maier belegte auch mit Zufriedenheit den 3.Platz.

Im Mixed haben unsere Bremer Christian Krause und Petra Sperling gegen Marcus Tausch und Marine Maier mit 2:1 gekämpft und gewonnen. Die anderen Spiele wurden leider verloren, aber C. Krause und P. Sperling waren auch ganz happy über den 3. Platz.
Insgesamt haben wir 5 Medaillen geholt (1x Gold, 1x Silber, 3x Bronze).
Anschließend fuhren wir zum Griechischen Restaurant Mykonos. Dort haben wir lecker gegessen. Bei der Siegerehrung haben der Verbandsfachwart Volker Diesslin und der Technische Leiter Thomas Pfeiffer an die Spieler/innen die Medaillen und die Urkunden überreicht. Herzlichen Glückwunsch.
Unsere Leiterin P. Sperling hat V. Diesslin und T. Pfeiffer Flaschenöffner in Form der Bremer Stadtmusikanten zum Andenken geschenkt.
Besonderen Dank möchten wir den Helfern beim Getränke- und Essenverkauf sagen sowie an die Stadtführer Rüdiger Schultz-Winter und Wolfgang Igersky, die die Anreisenden durch die Stadt Bremen geführt haben. C. Krause

FLUTLICHT-PETANQUETURNIER

Zwischen dem 2.10. - 25.10. nahmen 5 Damen und 10 Herren am Turnier teil. Einige Spiele mussten wegen Regen nachgeholt werden. Erstmals gab es eine eigene Damengruppe sowie 2 Herrengruppen.
Bei den Herren in Gruppe A wurde Thomas Sonka Sieger (4 Spiele gewann er), Rüdiger wurde Zweiter (3 Siege). In Gruppe B: Werner Hoppe als Sieger (4 Spiele), Zweiter Hermann Zychla (3 Siege).

In den Halbfinalen spielten Hermann Zychla gegen Thomas Sonka 11:13 und Werner Hoppe gegen Rüdiger Schultz-Winter 13:7. Im Finale: Thomas Sonka und Werner Hoppe 13:12, das Spiel um den dritten Platz gewann Rüdiger Schultz-Winter gegen Hermann Zychla mit 13:4.

Damenfinale: Brigitte Ysker - Gabi Felten 13:5. Brigitte und Thomas wurden Sieger. Bravo.
Die 1. - 4. Plätze bekamen je eine Überraschung und Preise.

R.Schultz-Winter

Am 27.10. fand bei schönem Sonnenschein die Doppelpaar-Vereinsmeisterschaft im Petanque statt. Es spielte jeder gegen jeden.

Die neuen Vereinsmeister im Doppelpaar heißen Gabriele Felten und Werner Hoppe. Sie erzielten 4 Siege, gefolgt von B. Ysker und P. Lühmann sowie G. Bunk und P. Albers mit je 3 Siegen.
Alle haben Preise (Lichter, Buch, Mütze, Tasche usw.) erhalten. R. Schultz-Winter